

BMW Einsatzfahrzeuge. Inhaltsverzeichnis.



1. **BMW auf der RETTmobil 2012:**
Spezialisten für alle Fälle. 2

2. **Aus Erfahrung zuverlässig:**
Philosophie und Tradition der BMW Einsatzfahrzeuge. 10

1. BMW auf der RETTmobil 2012: Spezialisten für alle Fälle



Vom 9. bis 11. Mai 2012 präsentieren sich in Fulda mehr als 400 Unternehmen auf der RETTmobil, der europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität. Bereits zum zwölften Mal dient die Fachausstellung als bedeutende Informationsplattform für Rettungsdienste, Notärzte und Feuerwehreinrichtungen. Darüber hinaus richtet sich das umfangreiche Ausstellungs- und Fachprogramm an Mitarbeiter von Behörden, Kommunen und Verbänden, die sich dort über aktuelle Entwicklungen und neueste Rettungsdiensttechnik informieren können. Zahlreiche Aktionen im Freigelände rund um Brand- und Katastrophenschutz runden die Fachmesse ab.

Auch BMW ist in diesem Jahr wieder auf der RETTmobil vertreten und stellt seine neuesten Entwicklungen im Bereich der Einsatz- und Rettungsfahrzeuge vor. Das vielfältige Spezialprogramm wurde auf der Basis aktueller BMW Serienmodelle konzipiert und verfügt somit nicht nur über alle qualitativ hochwertigen Ausstattungs- und Sicherheitsfeatures, sondern setzt auch insbesondere mit der BMW EfficientDynamics Technologie Maßstäbe in puncto Wirtschaftlichkeit.

BMW zeigt auf der RETTmobil 2012 insgesamt sechs verschiedene Modelle, darunter auch zwei Einsatzfahrzeuge auf Basis der neuen BMW 3er Limousine. Während ein neuer BMW 328i als getarntes Einsatzfahrzeug auf den Stand im Innenbereich lockt, sorgt ein neuer BMW 316d als Notarzt-Einsatzfahrzeug bereits als Blickfang im Eingangsbereich für Aufmerksamkeit. Dessen Dieselmotor zeichnet sich durch seinen besonders ressourcenschonenden Charakter aus. Mit einer Leistung von 85 kW/116 PS, einem max. Drehmoment von 280 Nm und einer beeindruckenden Höchstgeschwindigkeit von 202 km/h ist eine Reichweite von mehr 1.200 km je Tankfüllung möglich. Der CO₂-Ausstoß liegt hier bei besonders niedrigen 114 g/km.

Bereits seit mehr als 50 Jahren entwickelt und produziert die BMW Group spezielle Einsatzfahrzeuge für deutsche und internationale Rettungsdienste. Die Konzeption und Integration spezifischer Ausstattungskomponenten

erfolgt in enger Abstimmung mit Spezialisten der jeweiligen Behörden und Institutionen. Die BMW Group übernimmt dabei die Rolle eines engagierten Partners, der mit innovativer Technologie dazu beiträgt, die vielfältigen Herausforderungen bei Spezialeinsätzen erfolgreich zu bewältigen.

Für alle Fälle: BMW mit vielfältigem Spezialfahrzeugprogramm.

Auch in diesem Jahr bietet BMW auf der RETTmobil wieder einen detaillierten Überblick über das vielfältige Modellprogramm, das die Marken BMW und BMW Motorrad im Bereich der Einsatzfahrzeuge bereithalten. Die Arbeit von Polizei, Feuerwehr oder Notärzten erfordert Höchstleistung in schwierigen Situationen. Dabei müssen sich die Einsatzkräfte voll auf ihr Dienstfahrzeug verlassen können. Die BMW Einsatzfahrzeuge sind dank ihrer gesamten Konstruktion wie ihrer speziellen Ausstattungen für die Herausforderungen im harten Dienstag bestens gerüstet. Das breite Leistungsspektrum ist optimal auf die unterschiedlichsten Anforderungen von Einsatzkräften bei Rettungsdiensten und Feuerwehren ausgerichtet.

Die Vielfalt im Spezialfahrzeugprogramm schafft zudem die Möglichkeit, flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren. Alle BMW Einsatzfahrzeuge verfügen über spezifische Sonderausstattungen, die während des Entwicklungsprozesses und auch danach gemäß dem BMW Werksstandard integriert werden.

BMW Einsatzfahrzeuge: höchste Qualität durch integrierte Entwicklung.

BMW entwickelt bereits seit mehr als 50 Jahren gemeinsam mit nationalen und internationalen Behörden modernste Einsatzfahrzeuge. Angepasst an die jeweiligen lokalen Vorschriften und Anforderungen bieten die Modelle maximale Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und innovative Technik. Die Vorbereitungen für die spezifischen Sonderausstattungen dieser Fahrzeuge werden bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt, die Fertigung erfolgt parallel zu den entsprechenden Serienfahrzeugen. Dadurch ist nicht nur ein Höchstmaß an Qualität und Funktionalität gewährleistet, sondern auch hohe Langlebigkeit und somit eine ausgezeichnete Wertstabilität.

Ein besonders überzeugendes Beispiel für die integrierte Entwicklung ist die optionale Steuerung der Signalanlage über das bereits in den Serienfahrzeugen eingesetzte Bediensystem BMW iDrive. Ähnlich wie die Nutzung des Navigationssystems und anderer Komfortfunktionen ist auch die

Steuerung der Signalanlage über iDrive möglich. Die Bedienung erfolgt intuitiv mit dem Controller sowie dem Control Display im Cockpit und speziell konfigurierter Direktwahltasten auf der Mittelkonsole. Diese Technik war im vergangenen Jahr auf der RETTmobil erstmals in einem neuen BMW 5er Touring zu erleben und ist auch in den Ausstellungsfahrzeugen 2012 integriert.

Bedeutende Konzeption: Heckauszug-Lösung für Rettungsfahrzeuge.

Zu einer wichtigen Sonderausstattung zählt bei vielen Einsatzfahrzeugen für Feuerwehren und Notärzte ein ausziehbarer Ladeboden im Gepäckraum, der einen schnellen und freien Zugriff auf das wichtigste Equipment bietet. In der darauf montierten Transportwanne können alle notwendigen Rettungs- und Sicherungsgerätschaften für den Einsatzfall übersichtlich untergebracht werden. Verstellbare Trennwände sorgen für permanente Ordnung und sichern das Ladegut während der Fahrt.

Bei Einsatzfahrzeugen steht Sicherheit an erster Stelle, so auch die der Fahrzeuginsassen. Daher verfügt das hier von BMW eingesetzte Ladebodensystem der Firma Bott – für den Fall eines Heck-Crashes – über einen Durchschlagschutz der Rückenlehne für die Passagiere im Fond. Die spezielle Konstruktion verhindert, dass sich die robusten Führungsschienen des Schwerlastauszugs durch einen Heckaufprall im Fahrzeug nach vorne bewegen und den Insassen zur Gefahr werden. Eine solche Lösung, die auch bei Fahrzeugen für die Autobahnpolizei zum Einsatz kommt, zeigt BMW auf der RETTmobil 2012 in den Modellen BMW 5er Touring und BMW X3.

Premiere im Spezialeinsatz: die neue BMW 3er Limousine.

Ein Highlight auf dem BMW Stand in Fulda ist der Auftritt der neuen BMW 3er Limousine als getarntes Spezialfahrzeug. Der dunkelblaue BMW 328i, der künftig bei verdeckten Aktivitäten und beim Begleitschutz zum Einsatz kommt, steht für die neue und sechste Generation des weltweit meistverkauften Premium-Fahrzeugs der Mittelklasse. In der aktuellen Serienversion setzt die neue BMW 3er Limousine nicht nur Maßstäbe bei Sportlichkeit, Eleganz und Komfort, sondern sie zeichnet sich durch äußerst wirtschaftliche und emissionsarme Motoren sowie eine intelligente Vernetzung von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten aus.

Die innovative Antriebs- und Fahrwerkstechnik zählt seit jeher zur Kernkompetenz der Marke, und so bleiben Agilität und Fahrdynamik die herausragenden Eigenschaften der neuen BMW 3er Limousine. Trotz größerer Abmessungen, die mehr Raum bieten, ist das neue Modell bis zu 40 Kilogramm leichter als sein Vorgänger. Angetrieben wird die Neuauflage von sieben verbrauchsgünstigen und durchzugsstarken Motoren, die alle mit der neuen BMW TwinPower Turbo Technologie arbeiten. Neben vier weiter optimierten Dieselaggregaten und dem erfolgreichen Sechszylinder-Benziner sorgen zwei neue Vierzylinder-Turbomotoren der jüngsten Generation für noch mehr Dynamik bei gleichzeitig reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch: die BMW EfficientDynamics Technologie.

So profitieren auch die auf Basis der neuen 3er Limousine entwickelten BMW Einsatzfahrzeuge von der BMW EfficientDynamics Strategie, die auf eine kontinuierliche Verringerung von Verbrauchs- und Emissionswerten bei gleichzeitiger Leistungssteigerung zielt. Dabei tragen Auto Start Stop Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung, Schaltpunktanzeige und bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate inklusive eines abkoppelbaren Klimakompressors zu einer weiteren Verbrauchsreduzierung bei. Darüber hinaus bietet der neue Fahrerlebnisschalter, neben den Einstellungen COMFORT, SPORT, SPORT + mit dem ECO PRO Modus in allen Modellen weitere Einsparpotenziale. Er verhilft zu einer verbrauchsoptimierten Fahrweise und ermöglicht damit größere Reichweiten pro Tankfüllung.

Mit einem ausgesprochen niedrigen Verbrauch und einer damit verbundenen enormen Reichweite von bis zu 1.300 km glänzt vor allem der neue BMW 320d EfficientDynamics Edition. Der durchschnittliche Verbrauch des Modells beläuft sich auf lediglich 4,1 Liter pro 100 Kilometer, der CO₂-Ausstoß liegt bei sehr niedrigen 109 g/km. Dennoch leistet dieses hocheffiziente Dieseltriebwerk 120 kW/163 PS bei einem max. Drehmoment von 380 Nm und beschleunigt die Sportlimousine bis zu einer max. Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h.

Mehr Komfort, mehr Sicherheit: Einsatzfahrzeuge mit BMW ConnectedDrive.

Wie in den Serienmodellen bietet BMW in den Einsatzfahrzeugen auf Basis der neuen BMW 3er Limousine mit ConnectedDrive eine einzigartige Kombination von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten an. Eine Neuheit in der Premium-Mittelklasse ist das mehrfarbige Head-Up Display, das alle wichtigen Informationen in brillanter Auflösung auf die Frontscheibe im direkten Sichtfeld des Fahrers projiziert. Relevante Daten wie aktuelle Geschwindigkeit oder Navigationsinformationen sind direkt abzulesen, ohne den Blick von der Straße wenden zu müssen. Dies erhöht vor allem bei Notfall-Einsätzen die Sicherheit.

Darüber hinaus steht Surround View mit Side View und Top View zur Verfügung, welches das Fahrzeug und sein Umfeld aus der Vogelperspektive abbildet und insbesondere in unübersichtlichen Situationen zusätzliche Sicherheit schafft. Ein Netzwerk aus fünf kleinen Realbildkameras, kombiniert mit Ultraschallsensoren zur Abstandserfassung, ermöglicht einen schnellen und optimalen Rundumblick, der gerade im Notfall-Einsatz lebensrettend sein kann. Daneben übernimmt ein Parkassistent das Manövrieren des Fahrzeugs in Parklücken.

Zu den weiteren Assistenzsystemen bei BMW ConnectedDrive zählen die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go Funktion, die Spurwechsel- und Spurverlassenswarnung mit Auffahrwarner per Kameraüberwachung, die erstmals in einer BMW 3er Limousine angeboten werden. Außerdem sind die Real-Time Traffic Information (RTTI-Verkehrsinformationssystem) und spezielle Apps wie „BMW Connected“ verfügbar. Mit „BMW Connected“ können beispielsweise auch Nachrichtendienste via RSS empfangen werden, wodurch Notärzte mit Infos aus der Leitstelle mit wichtigen Informationen versorgt werden können.

Das RTTI-Verkehrsinformationssystem ermöglicht eine im Automobilbereich einzigartige Zuverlässigkeit und Präzision bei der Generierung, Übermittlung und Verwendung der Echtzeit-Verkehrslage für Routenberechnungen und Umleitungsempfehlungen. Der wichtigste Vorteil dabei ist, dass der Fahrer zusätzlich zur Stauwarnung auf seiner aktuellen Route künftig auch präzise Angaben über die Verkehrslage auf einer potenziellen Umleitungsstrecke –

und zwar in Echtzeit – erhält. Zusätzlich zu Autobahnen und Schnellstraßen werden auch Landstraßen und zahlreiche innerstädtische Verbindungen abgedeckt. Möglich macht das eine schnellere und umfassendere Datenübertragung per Mobilfunk über die im Fahrzeug integrierte SIM. Die Verkehrslage wird laufend analysiert, es werden dazu erheblich mehr Daten berücksichtigt und die Meldungen an den Fahrer ständig aktualisiert. Insbesondere bei einem Einsatz kommt dem RTTI-Verkehrsinformationssystem eine bedeutende Rolle zu.

Eine innovative Komfort-Öffnungsfunktion zum berührungslosen Öffnen der Kofferraumklappe und der zusätzliche Insassenschutz Active Protection sind ebenfalls als wichtige Sonderausstattung erhältlich. Active Protection wird kurz nach dem Start aktiv und zieht den Gurt automatisch leicht an. Wenn es zu einer kritischen Fahrsituation kommt, werden die Sicherheitsgurte auf den Vordersitzen reversibel gestrafft, die Seitenscheiben und das Schiebedach geschlossen. Eine drohende Kollision erkennt Active Protection per Frontkamera und Frontradar, durch eine vom Fahrer initiierte Notbremsung oder starkes Unter- oder Übersteuern des Fahrzeugs. War eine Kollision unausweichlich, bremst das System das Fahrzeug automatisch ab und bringt es zum Stillstand. So lässt sich die Wahrscheinlichkeit von Zweit- oder Folgekollisionen und deren Folgen reduzieren oder im optimalen Fall ganz verhindern.

Lebensrettende Einrichtung: der Erweiterte Notruf BMW Assist.

Der innerhalb von BMW ConnectedDrive angebotene Erweiterte Notruf BMW Assist mit automatischer Ortung kann im Fall einer Kollision Rettungskräfte vor Eintreffen am Unfallort detailliert über die Art der Kollision informieren. Der Erweiterte Notruf von BMW übermittelt nicht nur Fahrzeugdaten und Position, sondern sendet Insassenbelastung, Anzahl der Insassen im Fahrzeug, die Kollisionsrichtung, die Anzahl der Kollisionen sowie Informationen über die Benutzung des Sicherheitsgurtes. Durch diese Informationen kann das Risiko von schweren Verletzungen ermittelt werden. So verhilft der Erweiterte Notruf von BMW dazu, die richtigen Rettungskräfte mit der notwendigen Ausrüstung an den Unfallort zu schicken, um die bestmögliche medizinische Betreuung während der „Golden Hour“ zu ermöglichen. Die sogenannte „Golden Hour“ bezeichnet die kritische Zeit von der Kollision bis zum Eintreffen im Krankenhaus. Mit dem Erweiterten

Notruf von BMW können innerhalb von nur einer Minute die Rettungskräfte alarmiert und eine bestmögliche medizinische Betreuung für die Unfallopfer ermöglicht werden.

Mehr Infos zu BMW ConnectedDrive und den BMW Einsatzfahrzeugen unter www.bmw.de/ConnectedDrive und www.bmw-behoerden.de.

Sicherheit im Vordergrund: Polizeifahrzeuge bei BMW.

Einen wesentlichen Anteil im BMW Spezialfahrzeugprogramm nehmen die Polizeifahrzeuge ein. Neben der neuen BMW 3er Limousine und später dem neuen BMW 3er Touring kommt ebenso der BMW 5er als Limousine und Touring bei der Polizei zum Einsatz. BMW punktet außerdem im Bereich geländegängiger Fahrzeuge: Auch der BMW X3 wird für besondere Einsätze in verschiedenen Polizeidienststellen eingesetzt. Neben Sicherheitsaspekten und neuester Technologie überzeugen auch die BMW Polizeifahrzeuge durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit sowie herausragende Wirtschaftlichkeit dank BMW EfficientDynamics.

BMW Polizeifahrzeuge können mit innovativen Sonderausstattungen geliefert werden, beispielsweise mit zusätzlichen Warneinrichtungen für den Einsatz auf der Autobahn. Zusätzliche LED-Kennleuchten im Heck verbessern die Absicherung der Polizisten gegenüber dem rückwärtigen Straßenverkehr. Im Bereich der Polizeifahrzeuge macht BMW seit nunmehr 50 Jahren von sich reden, beginnend mit den Modelle BMW 501 und BMW 502 in den 1960er Jahren, bekannt u.a. durch die damalige Fernsehserie „Funkstreife Isar 12“.

Die Fertigung der BMW 3er und 5er Einsatzfahrzeuge mit Sonderausstattungen für die Polizei erfolgt in den bayerischen Werken der BMW Group. Eine integrierte Entwicklung der behördenspezifischen Ausstattungen wie zum Beispiel Funk oder Blaulicht garantiert eine optimale Vernetzung mit einem Serienfahrzeug.

Konzentrierte Kompetenz für jeden Einsatz: das BMW Notarzt-Motorrad.

BMW baut nicht nur herausragende Spezial-Automobile für Rettungseinsätze aller Art, sondern hat auch spezielle Motorräder im Programm, die besonders von Notärzten geschätzt werden, weil sie damit selbst im dichtesten Verkehr schnell am jeweiligen Einsatzort sein können. Das auf der RETTmobil 2012 ausgestellte BMW Motorrad R 1200 RT überzeugt besonders für die Arbeit im

Rettungseinsatz durch ein ausgereiftes Konzept, das höchsten Ansprüchen an flexible Möglichkeiten, agiles Fahrverhalten, robuste Technik und dynamische Optik gerecht wird. Hoch entwickelte Sicherheitskomponenten verbinden sich mit erstklassiger Laufkultur, mit Langstreckenkomfort und außergewöhnlichem Kraftpotenzial zu einer Synthese, die auch extreme Herausforderungen bewältigen lässt.

Maßgeschneiderte Ausstattung ab Werk.

Das BMW Motorrad R 1200 RT passt sich durch das umfassende Spektrum maßgeschneiderter Zusatzkomponenten den unterschiedlichen Aufgabenbereichen des Fahrers an. Logisch angeordnete Instrumente im Cockpit gehören genauso zum entspannten, sicheren Fahren selbst in Stresssituationen wie die neue Schaltergeneration am Lenker. Die optional erhältliche Funkvorbereitung ist sowohl mit Analog- als auch mit Digitalgeräten kompatibel. Das elektrisch verstellbare Windschild schützt den Fahrer auch bei extremen Wetterbedingungen, das elektronische Steuergerät für die Sirene ist direkt im Lautsprecher integriert. Darüber hinaus sind weitere Sonderausstattungen lieferbar, wie etwa Blitzkennleuchten, vordere Schutzbügel, ein Feuerlöscher oder eine integrierte Sprachdurchsage-Anlage.

Die Motorräder für den Rettungseinsatz werden alle komplett von BMW Motorrad entwickelt und produziert, die unterschiedlichen Ausstattungen entstehen nach den jeweiligen Kundenwünschen maßgeschneidert. Auch alle behördenspezifischen Anbauteile wie Sirene, Funkkasten oder Blaulicht werden bereits im Werk produziert beziehungsweise eingebaut. Darüber hinaus bietet BMW Motorrad für seine Notarzt-Kunden nicht nur ein individuell ausgestattetes Fahrzeug an, Notärzte können zudem in einem eigens dafür entwickelten Fahrer-Training lernen, wie sie ihre Maschine sicher und schnell zum Einsatzort bringen.



2. Aus Erfahrung zuverlässig: Philosophie und Tradition der BMW Einsatzfahrzeuge

Erfahrung und Innovationskraft bilden seit vielen Jahren die Grundlage für die herausragende Qualität von BMW Einsatzfahrzeugen. Sie setzen technologische Maßstäbe und schaffen so die bestmöglichen Bedingungen für erfolgreiche Einsätze. Permanente Weiterentwicklung im engen Kontakt mit den Nutzern sichert dauerhaften technischen Vorsprung, der den Einsatzkräften bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit zugutekommt. BMW Einsatzfahrzeuge gewährleisten hohe Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, Souveränität und Sicherheit im dienstlichen Alltagsverkehr ebenso wie in Extremsituationen.

Begründet wurde die Tradition der BMW Einsatzfahrzeuge in den 1950er-Jahren, als die Polizei der Stadt München die Modelle BMW 501 und BMW 502 in den Dienst stellte. Mit ihren kraftvollen Achtzylinder-Motoren und ihrer hohen Zuverlässigkeit setzten die als „Barockengel“ legendär gewordenen Fahrzeuge schon damals Maßstäbe für die Einsatztauglichkeit. Seitdem treibt BMW die Entwicklung von Einsatzfahrzeugen systematisch voran – von Modellgeneration zu Modellgeneration. Dank innovativer Technologie erfüllen alle Modelle die in Umfang und Komplexität ständig wachsenden Anforderungen, die an moderne Einsatzfahrzeuge bei Feuerwehren, Rettungsdiensten, der Polizei und anderen Behörden gestellt werden. Darüber hinaus bieten sie dank BMW EfficientDynamics und höchster Qualität und Zuverlässigkeit ideale Voraussetzungen für hohe Wirtschaftlichkeit und außergewöhnliche Wertbeständigkeit.

Integrierte Entwicklung: optimale Funktionalität und Sicherheit.

Ebenso wie die Basisfahrzeuge entsprechen auch die spezifischen Sonderausstattungen höchsten Funktionalitäts-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Gewährleistet wird dies durch eine integrierte Entwicklung der behördenspezifischen Komponenten, die eine funktionsoptimierte Vernetzung mit dem jeweiligen Serienfahrzeug umfasst.

Diese integrierten Lösungen entstehen im Dialog zwischen den Entwicklern von BMW und den künftigen Nutzern. Dabei bringen Vertreter der

Feuerwehren, der Rettungsdienste sowie der Polizei ihre Erfahrungen aus der Praxis ein, um präzise Anforderungen an das künftige Einsatzfahrzeug zu formulieren. Die BMW Entwickler gleichen diese mit den technischen Voraussetzungen ab, die das Serienfahrzeug bietet. Dieser Austausch von Know-how führt zu einem Gesamtkonzept für die Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge, das einerseits den hohen Qualitätsstandards von BMW entspricht und andererseits die spezifischen Ansprüche der jeweiligen Behörde erfüllt. Als einziger Anbieter von Einsatzfahrzeugen gewährt BMW für den Werkseinbau eine Original-Hersteller-Qualitätsgarantie, die auch sämtliche Komponenten der Sonderausstattung umfasst.

Hinsichtlich Funktionalität und Sicherheit gewährleistet die abgestimmte Entwicklung ein Niveau, das gegenüber der bei anderen Herstellern üblichen Nachrüstung einzelner Komponenten unerreichbar ist. Bei BMW werden die Spezialfahrzeuge den gleichen Testverfahren unterzogen, denen sich auch Serienmodelle stellen müssen. Im Crashtest wird beispielsweise die sichere Anbindung der Signalanlage an das Dach des Fahrzeugs nachgewiesen, spezielle Hitzeerprobungen geben Aufschluss über die Zuverlässigkeit des Kühlsystems für ein im Gepäckraum installiertes Funksystem.

Bei der behördenspezifischen Ausstattung von Einsatzfahrzeugen mit Mess-, Funk- und Signalsteuerungstechnik setzt BMW als einziger deutscher Automobilhersteller konsequent auf die Integration in den Ablauf der Serienfertigung. So werden die Einsatzfahrzeuge der BMW 5er und BMW 3er Reihe einschließlich aller Sonderkomponenten jeweils auf den gleichen Fertigungslinien der BMW Werke in Dingolfing und München montiert wie die für private Kunden bestimmten Einheiten des entsprechenden Modells.

Einfach und intuitiv bedienbar: Signalanlagensteuerung über BMW iDrive.

Ein besonders überzeugendes Beispiel für das schon bei der Entwicklung verfolgte Konzept der integrierten Lösung ist die optionale Steuerung der Signalanlage über das auch in den Serienfahrzeugen eingesetzte Bediensystem BMW iDrive.

Als weltweit erster Automobilhersteller hat BMW schon 2001 ein System vorgestellt, das eine intuitive Bedienung von Fahrzeug- und

Komfortfunktionen wie Audioanlage, Navigation und Telekommunikation mithilfe eines zentralen Controllers auf der Mittelkonsole und eines Control Displays in der Armaturentafel ermöglicht.

Darüber hinaus fördert die ergonomisch optimierte Anordnung des Control Displays und des Controllers die Konzentration des Fahrers auf das Verkehrsgeschehen. Die Auswahl und Aktivierung einer Funktion erfordert jeweils nur eine geringe Blickabwendung von der Fahrbahn. Dadurch wird vor allem unter den besonders anspruchsvollen Bedingungen einer Einsatzfahrt für gesteigerte Fahrsicherheit gesorgt. Gegebenenfalls kann die Bedienung mittels iDrive auch vom Beifahrer übernommen werden.

Die neue Generation des Bediensystems iDrive bietet zusätzlich die Möglichkeit, häufig genutzte Funktionen mithilfe der im Umfeld des Controllers angeordneten Direktwahltasten zu aktivieren. So lassen sich beispielsweise die Tonfolgebereitschaft sowie der Dauerbetrieb der akustischen Signalgebung mit jeweils einem Knopfdruck aufrufen beziehungsweise abschalten.